

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 27.03.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen Für Herrn Hahn SPD

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Leo Gehlen SPD

Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Zimmermann SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Pia Dondorf CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell GRÜNE

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Ratsmitglieder FPU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfram Stolz FPU-Fraktion

sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Quilitz SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Herr Gerd Tirok SPD

sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els Für Herrn Braun CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

beratende Mitglieder von Parteien

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt DIE LINKE

weitere beratende Mitglieder

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler -

Herr Jürgen von Wolff Lokale Agenda

von der Verwaltung

Herr Hermann Gödde Verwaltung

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr Michael Mathar	Verwaltung

Abwesend:

sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Tobias Hahn SPD

sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Jörg Braun CDU

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin

Herr RM Widell bat wegen der bereits im Foyer wartenden Zuschauer sowie Schüler um Beratung des Tagesordnungspunktes A 7.1 unmittelbar nach TOP A 6.1, der seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt wurde. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Nicht öffentlicher Teil

1	Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages	049/14
2	Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG)	118/14
3	Kenntnisgaben	
3.1	Beschlusskontrolle	119/14
4	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

5	Genehmigung einer Niederschrift	
6	Verkehr	
6.1	Umgestaltung der Peter-Paul-Straße	120/14
6.2	EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie für die Managementeinheit "Inde"	084/14
6.3	Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet 277 – Siedlung Wilhelminenstraße –	102/14
7	Umwelt	
7.1	Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014	116/14
8	Bauleitplanung	
8.1	10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - ; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	082/14

8.2	Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - ; Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	083/14
8.3	8. Änderung des Bebauungsplans 35 - Lenzenfeldchen -, hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	101/14
8.4	2. Änderung des Bebauungsplanes 123 - Maarfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	093/14
8.5	Bebauungsplan 198 – Südlich Grünewaldstraße -, hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	098/14
8.6	1. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände -, hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	092/14
9	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41 tlw.; hier: Satzungsbeschluss	115/14
10	Gebäudemanagement	
10.1	Neugestaltung Schulhof Schulzentrum Stadtmitte	128/14
11	Kenntnisgaben	
11.1	Fragen zum Energiebericht 2012	029/14
12	Anfragen und Mitteilungen	
12.1	DSL-Versorgung in den Stadtteilen Hehlrath, Kinzweiler und St. Jöris; hier: Antrag des SPD-Ortsvereins Kinzweiler vom 05.03.2014	

Öffentlicher Teil

5 Genehmigung einer Niederschrift

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses genehmigten einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2014.

6 Verkehr

6.1 Umgestaltung der Peter-Paul-Straße **120/14**

Herr Büttgen stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation die Planungen zur Umgestaltung der Peter-Paul-Straße sowie der Parkstraße vor.

Herr RM Widell kritisierte die teilweise deutliche Reduzierung der Gehwegbreiten zugunsten der Parkbuchten sowie die aus seiner Sicht zu klein dimensionierten Baumbete im Bereich des Gymnasiums hin. Weiterhin wies er darauf hin, dass die derzeit vorgesehene Platzflächen aufgrund der bisherigen Erfahrungen in der südlichen Innenstadt abgepollert werden müssten. Die Erneuerung/ Umgestaltung der beiden Straßenzüge könne nachzeitigem Planungsstand so nicht zugestimmt werden.

Herr skB Braune wies darauf hin, dass die derzeitigen Planungen nicht auf das Thema Elektromobilität einginge.

Herr RM Spies machte deutlich, dass die derzeitige Planung zuerst den Bürgern vorgestellt werden sollte. Unter Berücksichtigung der Anregungen und Bedenken soll über die Baumaßnahme gesprochen werden.

Herr RM Stolz wies auf das grundsätzliche Parkplatzproblem in dieser Gegend hin. Auch solle überlegt werden, ob die Planungen im Bereich des Gymnasiums nicht nochmal überdacht werden sollten, da die Gehwege doch recht schmal seien.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, FPU, UWG) bei einer Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Umgestaltung der Peter-Paul-Straße zwischen der Jülicher Straße und der Kolpingstraße sowie der Parkstraße zwischen Dürener Straße und Peter-Paul-Straße zur Kenntnis.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung (voraussichtlich 15. KW 2014) wird den Anliegern und Interessierten die Planung vorgestellt.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

6.2 EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie für die Managementeinheit "Inde" 084/14

Herr RM Göbbels machte einleitend deutlich, dass die Verwaltungsvorlage grundsätzlich mitgetragen werde, jedoch der Rückbau der Indestraße keine Zustimmung finde. Aus diesem Grund solle über die beabsichtigten Maßnahmen einzeln abgestimmt werden.

Herr RM Gehlen bat die FDP-Fraktion, die Verwaltungsvorlage mitzutragen. Die abweichende Meinung zur Indestraße könne ja als Protokollnotiz aufgenommen werden.

Herr RM Spies machte deutlich, dass die Politik aufgrund der Materie auf das Fachwissen der Verwaltung angewiesen sei. Eine Prüfung sei ohne Begleitung der Fachleute gar nicht möglich.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass durch die Renaturierung der Inde der Grundwasserspiegel ansteige, was zu erheblichen Problemen bei den meisten Hauseigentümern im Umfeld zur Inde führen würde, da die Keller nicht entsprechend hierfür ausgelegt seien. Ohne Klärung der Grundwasserproblematik könne eine Zustimmung nicht erfolgen.

Herr TB Gödde berichtete, dass es nach derzeitiger Erkenntnis durch die Inde-Renaturierung zu keiner nennenswerten Anhebung des Grundwasserspiegels komme. Zu beachten sei auch, dass es sich um bei der Stellungnahme um den ersten Verfahrensschritte handele. Weiterhin führte er aus, dass seit rd. 15 Jahren der Rückbau der Indestraße Thema in der Stadt sei, so dass der nunmehrige Vorschlag zum Rückbau nicht überraschend komme.

Herr RM Stolz erkundigte bei den geplanten Maßnahmen im Bereich des ehemaligen Indestadions, inwieweit diese Kosten bei den Erschließungskosten einfließen würden.

Herr TB Gödde teilte mit, dass die Planungen in diesem Bereich mit dem WVER abgestimmt würden; so dass es zu keinen zusätzlichen Kosten für die Erschließung des Areals komme.

Herr AVors. Kendziora schlug zum Abschluss der Beratungen vor, dass die FDP-Fraktion der Verwaltungsvorlage mit der Einschränkung zustimme, wonach der Rückbau der Indestraße nicht mittrage.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- 1.) Die Stellungnahme der Verwaltung zur Meldung der Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos im Stadtgebiet Eschweiler wird beschlossen und der Bezirksregierung Köln zugeleitet.
- 2.) Die Stellungnahme der Verwaltung zu den o.a. FDP - Anträgen wird zur Kenntnis genommen.

6.3 **Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet 277 – Siedlung Wilhelminenstraße –** **102/14**

Die **Herren RM Göbbels** und **RM Widell** sahen den Vorschlag als nicht zielgerichtet an, da nur der Vorname dem Wirken von Herrn Sperlich nicht gerecht werde.

Herr RM Schmitz erachtete die Straßenbezeichnung „Bernhard-Sperlich-Weg“ als sinnvoll.

Herr RM Gehlen erläuterte anhand von Beispielen, dass in der Vergangenheit bereits mehrfach bewusst lediglich der Vorname für eine Straßenbezeichnung herangezogen wurde. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung beantragte anschließend eine Sitzungsunterbrechung, um innerhalb seiner Fraktion die Thematik nochmals zu erörtern.

Herr AVors. Kendziora unterbrach anschließend die Sitzung vom 19.35 Uhr bis 19.45 Uhr.

Herr RM Gehlen berichtete über die stattgefundene interne Besprechung, wonach nunmehr die Straßenbezeichnung „Sperlichweg“ favorisiert werde.

Die CDU-Fraktion beantragte, dass die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 277 – Siedlung Wilhelminenstraße – zu bauende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke die Bezeichnung „Bernhard-Sperlich-Straße“ erhält; die SPD-Fraktion beantragte für die zu bauende Stichstraße die Bezeichnung „Sperlichweg“.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte mit 10 Nein-Stimmen (SPD) bei 9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, FPU Grüne, UWG) den Namensvorschlag der CDU-Fraktion ab.

Anschließend beschloss der Ausschuss mit 10 Ja-Stimmen (SPD), 8 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Grüne, UWG) bei einer Enthaltung (FPU), dass die zu bauende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke die Bezeichnung „Sperlichweg“ erhält.

7 **Umwelt**

7.1 **Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014** **116/14**

Frau Gohde stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Punkte des Wirtschaftsplanes vor.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt zugestimmt:

	Einnahmen €		Ausgaben €	
	2014	2013 IST	2014	2013 IST
Teil 1				
0. Holzeinschlag und Rücken	25.500,00	58.946,95	20.746,00	33.365,60

Teil 2				
1. Kulturbegründung			14.845,00	12.335,66
2. Forstschutz			3.835,00	4.542,14
3. Bestandespflege			1.850,00	115,61
4. Wegebau			10.850,00	11.184,06
5. Maschinen und Geräte			30.200,00	35.898,48
6. Sozialfunktion	5.050,00	4.478,60	20.000,00	2 5.190,72
7. Übrige Betriebsmaßnahmen			43.250,00	68.888,88
	30.550,00	63.425,55	145.576,00	191.521,15

8 Bauleitplanung

8.1 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - ; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 082/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP Grüne, UWG) bei einer Gegenstimme (FPU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 8 Abs. 2 und 3 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

8.2 Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - ; Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 083/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne, UWG) bei einer Gegenstimme (FPU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplans 275 - Ackerstraße - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

8.3 8. Änderung des Bebauungsplans 35 - Lenzenfeldchen -, hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 101/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 12 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, UWG) gegen 7 Nein-Stimmen (CDU, FDP, FPU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage

und der Planbegründung gewürdigt.

- IV. Die 8. Änderung des Bebauungsplans 35 – Lenzenfeldchen – (Anlagen 3 und 4) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.

8.4 2. Änderung des Bebauungsplanes 123 - Maarfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 093/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, FPU, UWG) bei einer Enthaltung (Gründe) einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 123 – Maarfeld – gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

8.5 Bebauungsplan 198 – Südlich Grünwaldstraße -, hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 098/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, FPU, UWG) bei einer Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- V. Die Stellungnahme der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und (2) BauGB wird nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- VI. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 (2) BauGB, § 4 (1) und (2) BauGB und § 4a (3) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- VII. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- VIII. Der Bebauungsplan 198 – Südlich Grünwaldstraße – (Anlagen 3 und 4) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.

8.6 1. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände -, hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 092/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne, FPU) bei einer Enthaltung (UWG) dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- IX. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (1) und (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- X. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- XI. Die 1. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände – (Anlage 2 und 3) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

9 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41 tlw.; hier: Satzungsbeschluss 115/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu::

Der Erlass der Satzung über die teilweise Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41, wird beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses. Gemäß § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten (GemAng) vom 09.04.1956 ist die Zustimmung zum Erlass der Satzung bei der Aufsichtsbehörde einzuholen.

10 Gebäudemanagement

10.1 Neugestaltung Schulhof Schulzentrum Stadtmitte 128/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlusssentwurf einstimmig zu:

Der in dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan dargestellten und im Sachverhalt erläuterten Neugestaltung des Schulhofes des Schulzentrums Stadtmitte wird zugestimmt.

11 Kenntnisgaben

11.1 Fragen zum Energiebericht 2012 029/14

Die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage wurden zur Kenntnis genommen.

12 Anfragen und Mitteilungen

12.1 DSL-Versorgung in den Stadtteilen Hehlrath, Kinzweiler und St. Jöris; hier: Antrag des SPD-Ortsvereins Kinzweiler vom 05.03.2014

Herr TB Gödde beantwortete die im Schreiben vom SPD-Ortsverein Kinzweiler aufgeworfenen Fragen.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 20.35 Uhr.